

An den Bürgermeister der Stadt Erwitte
über Sitzungsdienst@erwitte.de

Antrag 04-2026 der SPD-Fraktion

Erwitte, den 28.03.2026

**Entwicklung ermöglichen und historischen Ortsbildcharakter am Paul-Gerhardt-Haus
bewahren**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Hendrik,

die SPD-Fraktion beantragt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Digitales möge beschließen, dass

1. Die evangelische Kirchengemeinde möge im Zuge des geplanten Verkaufs der Immobilie „Paul-Gerhardt-Haus“, auch nach dem nunmehr zurückgezogenen Bürgerantrag in der Frage des Denkmalschutzes für das o.g. Objekt, die ihr in den Veräußerungsverhandlungen möglichen Optionen zum Erhalt der historischen Optik und Fassade des Objekts versuchen zu nutzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die Gesamtentwicklung des Areals rund um das Ehrenmal, historischen Kirchturm und angrenzende Bebauung städtebauliche Optionen zu prüfen, die sowohl eine angemessene Entwicklung ermöglichen als auch den historischen Ortsbildcharakter sichern. Dabei sollen insbesondere die Möglichkeiten einer Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB sowie die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans geprüft werden.

Begründung:

Die evangelische Kirchengemeinde hat in Gesprächen mit unserer Fraktion nachvollziehbar dargelegt, dass ein Weiterbetrieb des Paul-Gerhardt-Hauses durch die Gemeinde nicht darstellbar ist und daher ein Verkauf der Immobilie angestrebt wird.

Die durch den Verkauf und auch die weiteren potenziellen Veränderungen im näheren Umfeld des Paul-Gerhardt-Hauses entstehenden Entwicklungsoptionen werden seitens der SPD als Chance für Bad Westernkotten gesehen.

Nach unserem Kenntnisstand wurde der Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW zur Prüfung eines möglichen Denkmalschutzes für das Paul-Gerhardt-Haus zwischenzeitlich zurückgezogen, sodass die bisher bestehende Unsicherheit in dieser Frage derzeit nicht weiter fortbesteht.

Dennoch wird seitens der SPD-Fraktion neben dem beschriebenen Entwicklungspotenzial, auch die historisch geprägte Umgebung aus Ehrenmal, Paul-Gerhardt-Haus und historischem Kirchturm gesehen, welche bestmöglich bewahrt werden sollte.

Daher wird hinsichtlich etwaiger anstehender Verkaufsverhandlungen für eine möglichst hohe Sensibilität mit Blick auf den Erhalt der historischen Fassade des Paul-Gerhardt-Hauses an die evangelische Kirchengemeinde appelliert.

Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, wie man etwaige städtebauliche Planungen mit einem qualifizierten Bebauungsplan flankieren und den erhaltenswerte Ortsbildcharakter über die Gestaltungsoptionen des § 172 BauGB (Erhaltungssatzung) auch zukünftig erhalten kann.

Mit dieser Vorgehensweise können sowohl Entwicklungsperspektiven eröffnet als auch die berechtigten Interessen am Erhalt des Ortsbildes berücksichtigt werden.

Für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erwitte:

Martin Niehaus
(Fraktionsvorsitzender)

Isabell Pietsch
(stv. Fraktionsvorsitzende)

Bernd Kirchhoff
(stv. Fraktionsvorsitzender)

Der Antrag ist auch ohne Unterschrift wirksam.